

GTE - Geographic Transformation Engine

ein OPEN Tool "für und von der " GIS - Gemeinschaft

ausgearbeitet und verwaltet von S.Rutigliano - MondoGIS s.r.l.

Anpassung für die Umwandlung der Shapefiles von Gauss Boaga nach UTM WGS84 - ETRS89 für die Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Herunterladen und installieren von GTE

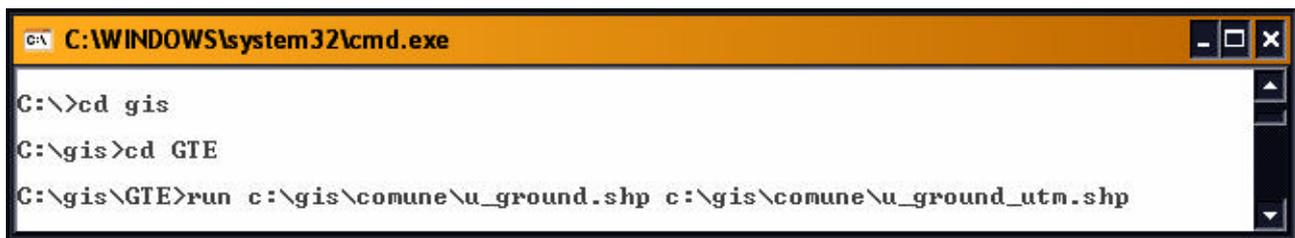
GTE command-line braucht auf den Windows Maschinen kein Setup. Es genügt, die zip Datei herunterzuladen, sie in einen beliebigen Ordner zu entpacken und die Applikation über ein DOS-Fenster aufzurufen.

Benutzen von GTE

Die Syntax zum Ausführen des GTE ist folgende (für Windows XP und Windows 2000):

```
run <input file> <output file>
```

Ein Beispiel für die korrekte Syntax ist in der Abbildung zu sehen. Wichtig ist, dass das Kommando `run` vom Verzeichnis, in dem das GTE liegt, ausgeführt wird.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
C:\>cd gis
C:\gis>cd GTE
C:\gis\GTE>run c:\gis\comune\u_ground.shp c:\gis\comune\u_ground_utm.shp
```

Folgendes ist noch zu beachten:

- Wenn ein Shapefile mit dem gleichen Namen wie das `output file` bereits existiert, überschreibt das GTE dieses Shapefile.
- Da es sich um ein DOS-Programm handelt, akzeptiert das GTE keine Ordernamen oder Shapefile-Namen, die Leerzeichen enthalten oder sehr lang sind.
- Das GTE erstellt nicht das Projektionsfile *.PRJ. Diese Datei steht auf der Web-Seite des Projektes GB2UTM zum Download zur Verfügung.
- Das Kommando `run` erkennt automatisch das Fehlen der Millionen (falscher Ursprung des Koordinatensystems Gauss Boaga der Provinz Bozen) und führt die notwendige Verschiebung vor der effektiven Umwandlung aus.

ACHTUNG:

Für das Betriebssystem Windows 98 kann der Befehl `run` nicht ausgeführt werden. In diesem Fall muss folgende Syntax angewandt werden:

Für Shapefiles mit Millionen (ohne falschen Ursprung):

```
GTE -IF <input file> -OF <output file> -TS script\GBO-UTM32ETRS89-TAA.xml
```

Für Shapefiles ohne Millionen (mit falschen Ursprung):

```
GTE -IF <input file> -OF <output file> -TS script\GBOSHIFT-UTM32ETRS89-TAA.xml
```

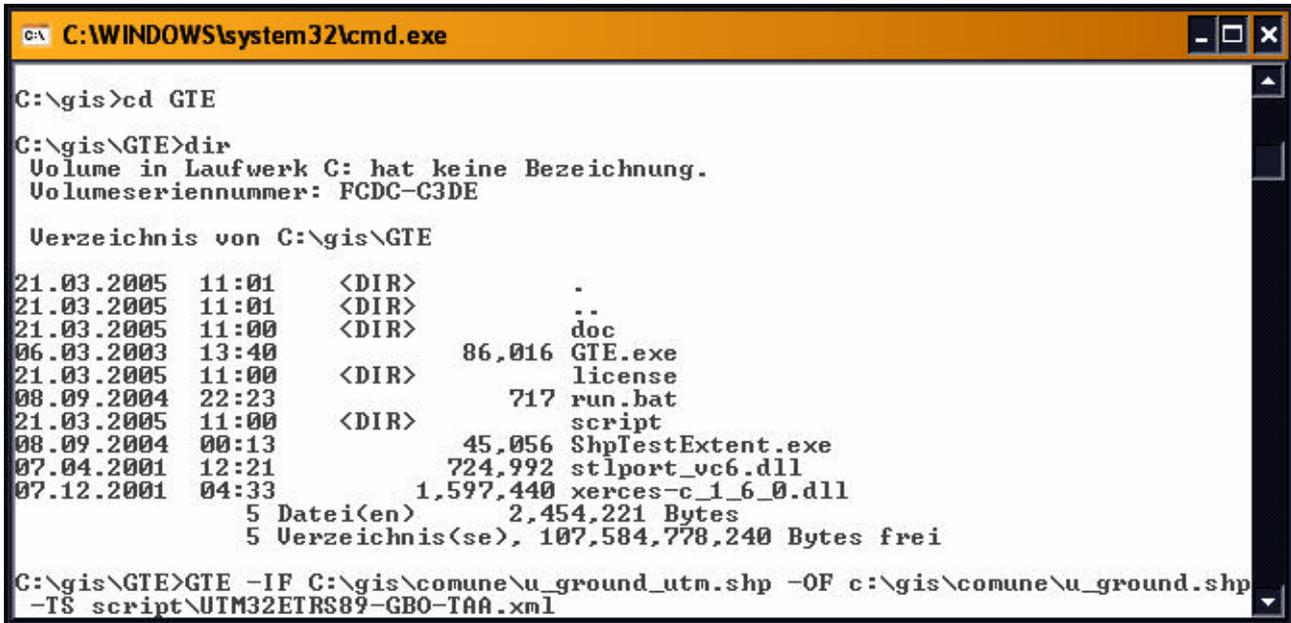
P.S.

Das Programm GTE kann eventuell auch für die umgekehrte Operation, bzw. der Umwandlung eines Shapefiles von UTM WGS84-ETRS89 nach Gauss Boaga verwendet werden. In diesem Fall ist folgende Syntax zu verwenden:

```
GTE -IF <input file> -OF <output file> -TS <transform script>
```

Das <transform script> muss dem UTM32ETRS89-GB0-TAA.xml entsprechen, welches im Ordner SCRIPT von GTE liegt und es muss der absolute oder relative Pfad angegeben werden.

Ein Beispiel korrekter Syntax ist in der folgenden Abbildung zu sehen:



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

C:\>cd \gis
C:\>cd GTE
C:\>dir
Volume in Laufwerk C: hat keine Bezeichnung.
Volumenseriennummer: FCDC-C3DE

Verzeichnis von C:\>cd GTE

21.03.2005  11:01    <DIR>          .
21.03.2005  11:01    <DIR>          ..
21.03.2005  11:00    <DIR>          doc
06.03.2003  13:40           86,016 GTE.exe
21.03.2005  11:00    <DIR>          license
08.09.2004  22:23           717 run.bat
21.03.2005  11:00    <DIR>          script
08.09.2004  00:13           45,056 ShpTestExtent.exe
07.04.2001  12:21           724,992 stlport_vc6.dll
07.12.2001  04:33           1,597,440 xerces-c_1_6_0.dll
           5 Datei(en)          2,454,221 Bytes
           5 Verzeichnis(se), 107,584,778,240 Bytes frei

C:\>cd \gis\GTE
C:\>GTE -IF C:\>cd \gis\comune\u_ground_utm.shp -OF c:\>cd \gis\comune\u_ground.shp
-TS script\UTM32ETRS89-GB0-TAA.xml
```

Für eventuelle Unklarheiten und Fragen wenden Sie sich das [Amt für raumbezogene und statistische Informatik](#) der Autonomen Provinz Bozen.